

Hommage an Theodor Diener

Olten/Balsthal Sein «Lazarus» wird am Wochenende wieder aufgeführt

Theodor Diener wäre am 29. September 100 Jahre alt geworden. Im Gedenken an den Solothurner Komponisten wird sein letztes vollendetes Werk «Lazarus» am Samstag, 6. Dezember, 20 Uhr, in der Oltner Stadtkirche und am Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr, in der reformierten Kirche Balsthal wieder aufgeführt.

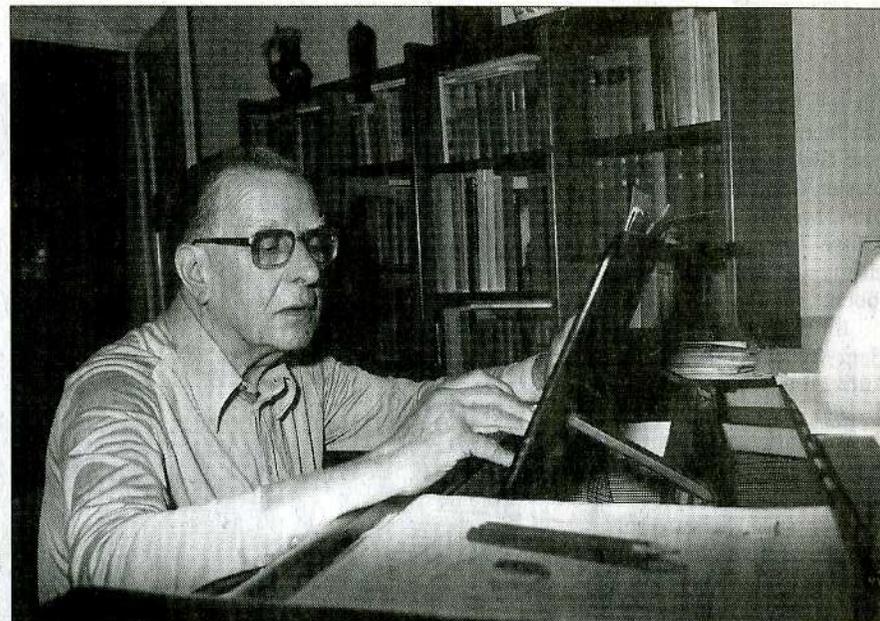
Theodor Diener wurde am 29. September 1908 in Ebnat-Kappel geboren und wuchs in Olten auf. Bei der Aufnahmeprüfung ins Lehrerseminar (1929) wurde erstmals sein absolutes Musikgehör festgestellt. Schon in den Seminarjahren entstanden erste Kompositionen, und es ist kaum erstaunlich, dass Diener nach dem Seminar, bei nur zwei offenen Lehrerstellen im ganzen Kanton, am Konservatorium Zürich in die Dirigier- und Kompositionsklasse von Volkmara Andreae eintrat. Zudem nahm er Privatunterricht bei Paul Müller, um dann in Musiktheorie, Komposition und Dirigieren abzuschliessen. Weitere Studien bei Sandor Veress folgten.

1975 erhielt Diener einen Kulturpreis des Kantons Solothurn. Gegen 40 Jahre prägte er das musikalische Leben von Balsthal: er leitete die Musikgesellschaft, den Frauen- und Männerchor und war über Jahrzehnte hinweg Organist und Chorleiter der reformierten Kirche. Als Vorstandsmitglied des Schweizerischen Kirchengesangsbundes, bei welchem er als Leiter der Dirigierkurse in Fürigen vielen Chorleitern das handwerkliche Rüstzeug vermittelte, war er als Komponist vieler praxisorientierter Chorkompositionen mitbestimmend tätig. Theodor Diener verstarb am 28. August 1983 in Balsthal.

Lehrstück aus dem Spätmittelalter

«Lazarus» – ein geistliches Spiel für Sprecher, Soli, Chor, Orchester und Schlagzeug ist das letzte von Theodor Diener vollendete Werk. Verena Scheidegger, damals Leitern der Kantorei St. Pe-

THEODOR DIENER Musikpädagoge, Komponist, Chorleiter und Organist in Balsthal zvg



ter Basel, forderte als ehemalige Schülerin in Dieners Chorleiterkursen diesen auf, seine Idee, aus dem Stück «Der reiche Mann», welches Georg Rollenhagen 1590 als Gymnasiallehrer in Magdeburg geschrieben hatte und in der Unbibliothek Basel aufgefunden wurde, ein abendfüllendes Spiel zu schaffen, auszuführen. Die Uraufführung vom 4. Dezember 1983 in Basel und die Erstaufführung eine Woche später in Balsthal durfte Theodor Diener leider nicht mehr miterleben. Weitere Aufführungen folgten in der Klosterkirche St. Urban, in Bern sowie in Schinznach-Dorf und Brugg mit Markus Oberholzer als «Lazarus».

Die Idee, dieses schon fast volkstümliche Werk nun zum 100. Geburtstag Theodor Dieners erneut aufzuführen, stammt denn auch von Markus Oberholzer. Er schrieb Ueli Diener, Sohn des Komponisten und Chorleiters: «Ich würde

sehr gerne dieses Werk wieder einmal auführen, allerdings lieber als Singender, anstatt als Dirigent». So ist die Zusammenarbeit mit Adalbert Rotschi und durch ihn die Idee, diese Aufführungen mit einem aus interessierten Sängern aus dem Raum Solothurn/Olten zusammengesetzten Projektchor zu realisieren, entstanden. Damit war auch das Orchester gegeben: Martin Kunz wird mit dem Huttwiler Kammerorchester diesen Part übernehmen. Die Schauspielerinnen Sabine Ehrlich, der Schauspieler Helmuth Pietz und Ulrich Knellwolf übernehmen die Sprechrollen und der einheimische Tenor Matthias Aeberhard die Rolle des «Petermann». (MGT)

Vorverkauf Olten: Buchhandlung Klosterplatz, Hauptgasse 6, Telefon 062 212 27 39, info@buchklosterplatz.ch. Abendkasse ab 19.15 Uhr. Vorverkauf Balsthal: Laden-Meyer, Tel. 062 391 22 55. Abendkasse ab 16 Uhr.